

G-Widestar

BRABUS®

Montageanleitung

Offizielle Technologie-Partner PIRELLI ZF SACHS ARAL YOKOHAMA ADVAN Mitglied im VDATV



Das in der Anleitung beschriebene Produkt wurde unter Beachtung der erforderlichen Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und Kontrollen unterzogen.

Um eine einwandfreie und sichere Funktion zu gewährleisten und Gefahren für Personen und Sachen auszuschließen, muss dieses Produkt sachgemäß eingebaut werden. Der Einbau darf daher nur von geschultem Fachpersonal erfolgen, das über die für den Einbau erforderlichen Kfz-spezifischen Sach- und

Fachkenntnisse und das erforderliche Werkzeug verfügt. Hierzu müssen Sie die Montageanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben.

Kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeit die Vollständigkeit der zum Lieferumfang gehörenden Teile.

Kontrollieren Sie die Passform der Bauteile am Fahrzeug vor dem Verbau, vermeiden Sie punktweise Verklebung!

Lieferumfang BRABUS:

Frontschürze	463 – 200 – 01	1
Frontschürzenaufsatz li	463 – 234 – 23	1
Frontschürzenaufsatz re	463 – 234 – 24	1
Frontschürzenaufsatz Mitte	463 – 234 – 25	1
Kotflügelaufsatz vo li	463 – 234 - 51	1
Kotflügelaufsatz vo re	463 – 234 - 52	1
Kotflügelaufsatz hi li	463 – 234 - 53	1
Kotflügelaufsatz hi re	463 – 234 - 54	1
Tankdeckel 1	463 – 234 - 56	1
Trittbrettecke vo li	463 – 234 – 31	1
Trittbrettecke vo re	463 – 234 – 32	1
Trittbrettecke hi li	463 – 234 – 33	1
Trittbrettecke hi re	463 – 234 – 34	1
Seitenschweller links	463 – 234 – 31	1
Seitenschweller rechts	463 – 234 – 32	1
Türaufsatz VL	463 – 234 – 61	1
Türaufsatz VR	463 – 234 – 62	1
Mittelsteg li	463 – 234 - 63	1
Mittelsteg re	463 – 234 - 64	1
Türaufsatz HL	463 – 234 – 65	1
Türaufsatz HR	463 – 234 – 66	1
Heckschürze	463 – 430 – 01	1
Heckschürzenaufsatz li	463 – 234 – 43	1
Heckschürzenaufsatz re	463 – 234 – 44	1
Heckschürzenaufsatz Mitte	463 – 234 – 45	1
Kabelsatz	463 – 234 - 29	1
Schriftzug	216 – 000 – 22	3
Gitter li. / re.	463 – 234 - 26	2
Abdeckung	463 – 234 – 27	2
Puffer	A1409880311	2
Sechskantmutter mit Bund	M6	4
Gitter Kotflügel	212-550-05	4
Platte PE		4
LED Leuchte	164-351-17	8
Kabelsatz Trittbrettbeleuchtung	463-351-01	1
Relaissatz	463-351-03	1
Kotflügelspange	463-550-01	1
Kotflügelspange	463-550-02	1
PTS Adapter	463-430-10	4
Rückstrahler	8RA009001-031	1
Blinker Front	2BA 009 001-201	2
Rückfahrscheinwerfer	2NE 009 001-011	2
Nebelschlussleuchte	2NE 009 001-021	2
Satz Fern-und Nebelscheinwerfer	463-253-00	2
Kabelsatz Fernlicht mit Relais	463-234-29	1
Kabelsatz Stoßfänger hinten Nebelschlußleuchten		1
Kabelsatz Stoßfänger hinten Rückfahrleuchten		1
Satz Ölkühlerhalter li.+re.		1

Sollte es sich beim umzubauenden Fahrzeug um einen G55 handeln, so sind die Ölkühlerhalter separat zu bestellen. Artikelnummer Ölkühlerhalter G55: 463-200-55,
bestehend aus 463-200-57, 463-200-59 , 463-200-56 , 463-200-58.

Offizielle Technologie-Partner PIRELLI ZF SACHS ARAL YOKOHAMA ADVAN Mitglied im VDATV

Allgemeine Hinweise zur Verklebung

- Die Aufsatzteile der Karosserie können sowohl mit dem mitgelieferten Kleber, als auch mit PU-Scheibenkleber in Verbindung mit entsprechendem Primer verklebt werden.



  - Bei Verwendung des mitgelieferten Klebers müssen alle Klebeflächen, sowohl die am Fahrzeug, als auch die am Aufsatzteil, mit Sandpapier angerauht und hinterher entsprechend gereinigt und entfettet werden.

  - Wir empfehlen die Verwendung von Scheibenkleber (z.B. Würth, Scheibenkleber „Classic“ oder „Pro“ ‚Artikelnr.: WU89002310, WU89002330) in Verbindung mit Aceton (z.B. Würth, Art.-Nr.: WU893460) und Primer (z.B. Würth, Art.-Nr.: WU890024101).
    Der Primer wird nach dem Reinigen mit Aceton mithilfe entsprechender Primerpinsel (z.B. Würth, Art.-Nr.: WU891650) auf den Klebeflächen am Fahrzeug und am Widestar-Bauteil aufgebracht (nur in eine Richtung auftragen, danach ablüften lassen!), danach wird eine gleichmäßige Kleberaupe auf die Klebekante aufgetragen und das Teil am Fahrzeug verklebt.
    Zum Entfernen überschüssigen Klebers empfehlen wir beispielsweise K+D Reiniger (z.B Würth, Art.-Nr.: WU89010063).

  - Zum Fixieren der Bauteile bis zum Aushärten des Klebers empfehlen wir Klemmsauger (z.B. Würth, Art.-Nr.: WU069155210 )

    Es ist zu beachten, dass man die Klebeflächen nicht in dem Bereich mit Primer behandelt, den man nach dem Verkleben des entsprechenden Teils noch sehen kann! Primer nur bis zu einem Abstand von ca. 5mm zur Markierung auftragen!

    Beachten Sie die Klebehinweise, achten Sie stets darauf, dass sämtliche Klebeflächen vor dem Verkleben sauber und fettfrei sind!
    Befreien Sie Klebeflächen vor dem Verkleben von Lacknebel!

Offizielle Technologie-Partner PIRELLI ZF SACHS ARAL YOKOHAMA ADVAN Mitglied im VDATV

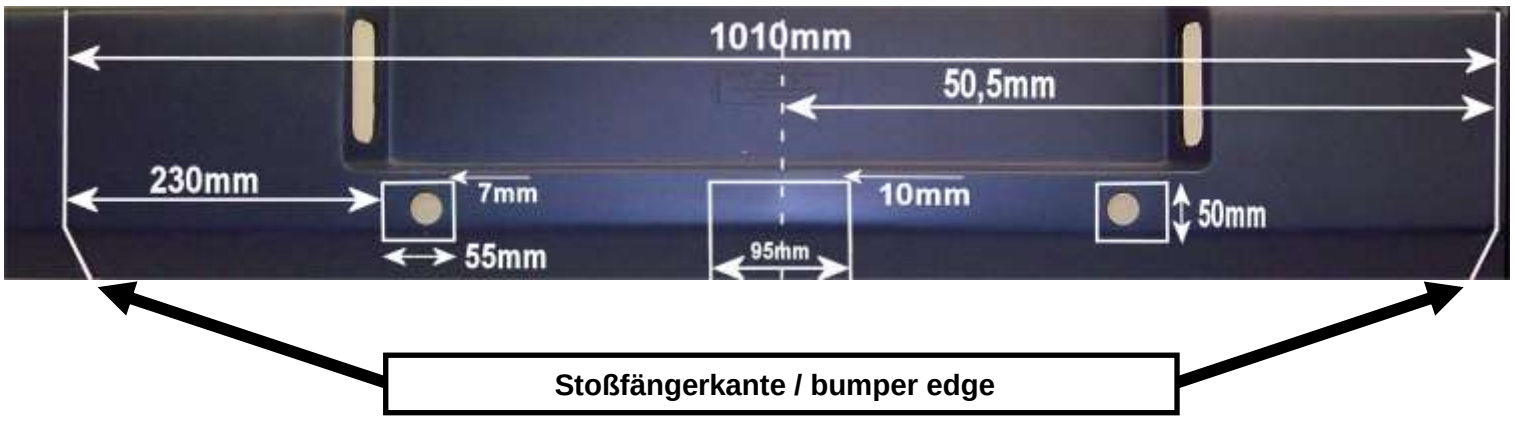
Hinweise zur Verklebung der Einzelkomponenten

- Der vordere und hintere Stoßfänger sollte vor dem Lackieren mit den Ansatzecken links und rechts verklebt werden, um Hitzeverformungen beim Tempern des Bauteils/ der Bauteile während des Lackierens zu vermeiden!
- Wenn die vorderen und hinteren, mittleren Aufsatzteile in Wagenfarbe lackiert werden, so verkleben Sie diese ebenfalls **vor** dem Lackieren!
- Werden die mittleren Ansatzteile, wie von Brabus empfohlen, in einer Kontrastfarbe (z.B. MB Code 744, Brilliantsilber) lackiert, so verkleben Sie diese erst **nach** dem Lackieren. Beachten Sie bzgl. der zu vollziehenden Ausschnitte folgenden Hinweis.

Wichtig:

Wird das Heckansatzteil in Kontrastfarbe lackiert und somit erst **nach** dem Lackieren verklebt, so schneiden Sie die Aussparungen für die PDC-Sensoren und den Reflektor auch erst **nach** dem Lackieren in den Heckstoßfänger ein, um ein Deformieren des Heckstoßfängers beim Lackieren zu vermeiden! Dieses ist der Grund, warum die Ausschnitte im Heckstoßfänger erst durch die verbauende Werkstatt gemacht werden müssen!
Beachten Sie bitte, dass wenn das Heckansatzteil **nicht** in Wagenfarbe lackiert wird, ebenfalls die **PDC-Sensoren** in der Farbe des Heckansatzteiles lackiert werden müssen.

Beachten Sie für die zu schneidenden Aussparungen der Heckschürze bitte folgende Abbildung mit Bemaßungen:



Offizielle Technologie-Partner PIRELLI ZF SACHS ARAL YOKOHAMA ADVAN Mitglied im VDATV

Vorbereitung:

- Demontieren Sie folgende Bauteile:
  - Scheinwerferblenden
  - Heckstoßfänger
  - Seitliche Zierleisten (Klebereste entfernen!)
  - Zierleisten unterhalb der Türen (Klebereste entfernen!)
  - Trittbrettecken
  - Kotflügelverbreiterungen
  - Kühlergrill
  - Nebelscheinwerfer
  - Radhausschalen vorn und hinten
  - Unterfahrschutz
  - Empfänger der Zentralverriegelung, Fahrertür
  - Seitenverkleidungen im Kofferraum



- Zerlegen Sie den Heckstoßfänger, entnehmen Sie die Parksensoren.



- Verkleben Sie die Vorderen und Hinteren Stoßfängerecken und die PDC-Halterungen der Heckschürze und des Heckansatzteiles **vor** dem Lackieren mit gemäß der Hinweise auf den Seiten 4+5.
  Fixieren Sie die verklebten Teile mit geeignetem Klebeband bis zum endgültigen Aushärten des Klebers.
  Überschüssigen Kleber sofort entfernen!

6



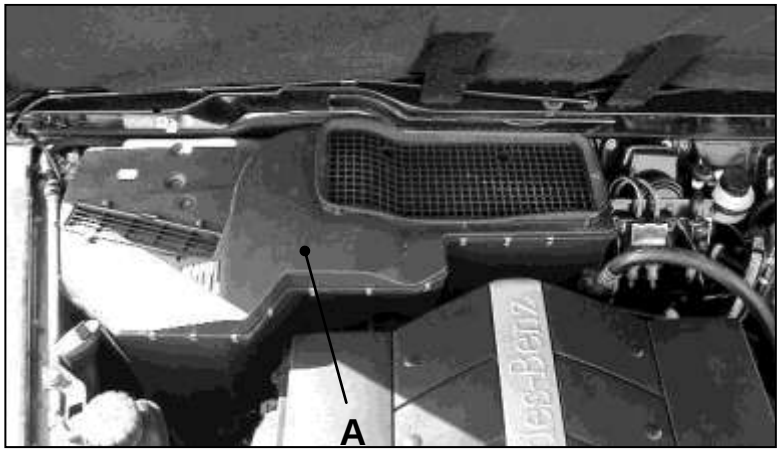




- In einigen Ländern ist die Verwendung von 4 Blinkern vorn nicht zulässig, sollte das Fahrzeug in einem dieser Länder zugelassen werden, so sind vor Montage der Karosserieteile die Blinker auf den Kotflügeln zu entfernen und die Löcher zuzuschweißen. Das Kabel für die Ansteuerung der Originalblinker wird dann in den Bereich des Frontstoßfängers verlegt. Ist die Verwendung von 4 Blinkern im Zulassungsbereich des Fahrzeuges erlaubt, so löten Sie das Kabel für die Zusatzblinker parallel auf die Original-Blinkerkabel.

- Verlegen Sie den Kabelsatz für die Trittbretteckenbeleuchtung wie folgt:

  - Motorhaube öffnen und Lüftergehäuse komplett (**A**) demontieren.



  - Vordere Innenkotflügel auf der linken und rechten Seite lösen und herausnehmen.
  - In Fahrtrichtung rechts A-Säulenverkleidung, Dachbedieneinheit (DBE) demontieren und Abdeckung im Fußraum öffnen.
  - Den langen Kabelbaum (Teile-Nr.: 463-351-01) mit dem Anschlussstecker voraus, aus dem Motorraum, durch die Serien Kabeldurchführungsöffnung (Bild 2), nach innen in den Fußraum der Beifahrerseite verlegen.



  - Kabel mit Anschlussstecker der A-Säule entlang, nach oben bis zur Dachbedieneinheit verlegen.

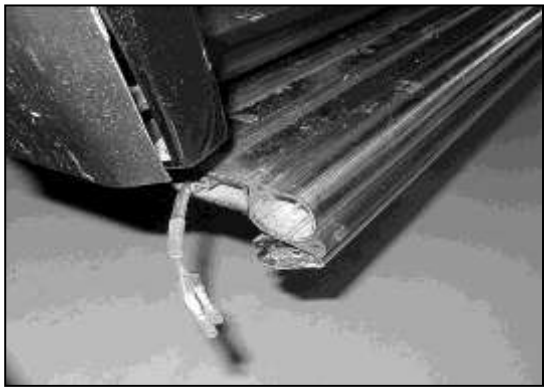
  - Das längere Kabelende des Kabelbaums, im Motorraum in Fahrtrichtung links verlegen. Das kürzere Kabelende in Fahrtrichtung rechts verlegen.

  - Anschließend jeweilige Kabelenden, unter Benutzung der Kabeldurchführungen im Radlauf, in Richtung Trittbrett verlegen.

  - Das Kabelende mit den beiden Anschlüssen für die LED Leuchten vorsichtig durch das Trittbrett nach hinten führen.

Offizielle Technologie-Partner PIRELLI ZF SACHS ARAL YOKOHAMA ADVAN Mitglied im VDATV



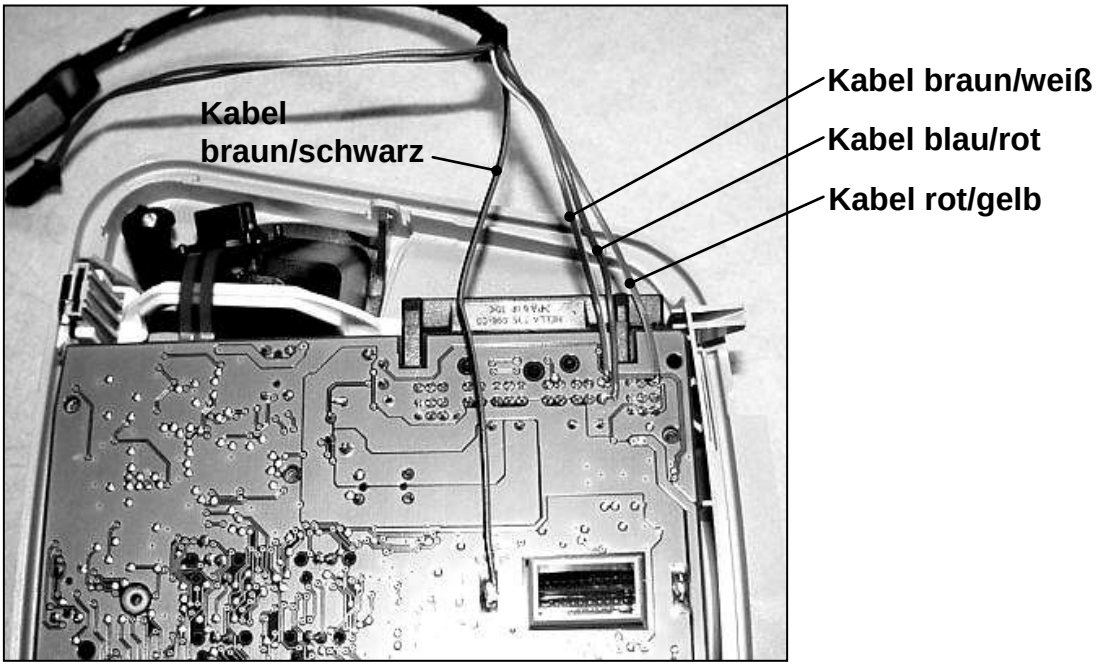


- Elektrischen Anschluss lt. Anschlussplan durchführen (siehe unten).

Anschluss Kabelbaum kurz

- Von der demontierten DBE den Deckel abschrauben.
- Kabelbaum wie in Bild 5 dargestellt anlöten.

8



- DBE komplettieren, Steckverbindung mit dem vorab verlegten Kabelbaum herstellen und DBE montieren.

Montage Frontstoßfänger

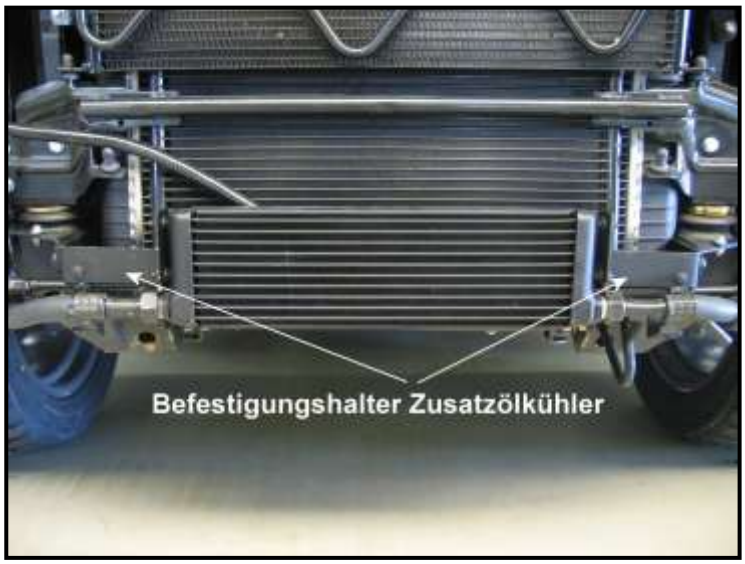
- Demontieren Sie den Ölkühler des Automatikgetriebes von dem Stoßfänger. Die Leitungen des Ölkühlers nicht abbauen!!
  Nur: G 320, G 500, G 270 CDI und G 400 CDI.

- Demontieren Sie den Motorölkühler von dem Stoßfänger (nur G 55 AMG).

- Trennen Sie die elektrische Verbindung des Temperaturfühlers der Außentemperaturanzeige.

- Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Stoßfängers und demontieren Sie diese.

- Befestigen Sie bei den oben genannten Motorvarianten den Ölkühler mit den mitgelieferten Haltern.



- Trennen Sie die Kabel der serienmäßigen Blinker, verlängern Sie diese unter der Verwendung von Kabeln gleicher Farbe um ca. 30cm Isolieren Sie die Lötstellen!

- Verlegen Sie den Kabelsatz für das zusätzliche Fernlicht im Frontstoßfänger wie folgt:

  - Demontieren Sie den seitlichen, linken Sicherungshalter am Armaturenbrett (3 Schrauben).

  - Stecken Sie den Sicherungshalter des Kabelsatzes in den freien Steckplatz (Bild) ein.

Offizielle Technologie-Partner PIRELLI ZF SACHS ARAL YOKOHAMA ADVAN Mitglied im VDATV

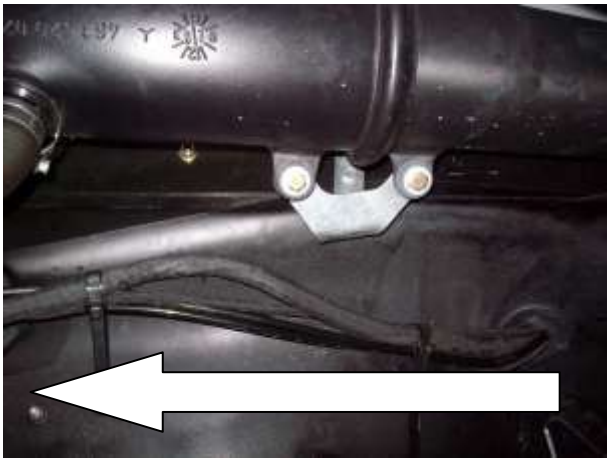




- Demontieren Sie die Abdeckung unter dem Armaturenbrett, stecken Sie das mitgelieferte Arbeitsstromrelais in den Steckplatz ein und verstauen Sie es unterhalb der linken unteren Armaturenbrettabdeckung.

- Verlegen Sie das Kabel durch die große Gummitülle links in den Motorraum des Fahrzeuges (Bild).





- Verlegen Sie die Kabel durch das linke Radhaus (Gummitülle) nach vorn zum linken Hauptscheinwerfer. Löten Sie das weiße Kabel parallel an das Kabel der Spannungsversorgung Fernlicht am linken Hauptscheinwerfer an. Isolieren Sie die Lötstelle!

- Führen Sie das Anschlusskabel für den rechten Zusatzfernscheinwerfer vor dem Kühler zur rechten Fahrzeugseite, befestigen Sie den Kabelsatz im gesamten Verlauf mit Kabelbindern an vorhandenen Originalleitungen.

- Trennen Sie den serienmäßigen Nebelscheinwerferstecker ab, löten Sie die mitgelieferten Verlängerungskabel mit den Steckern an die Kabel der Fernscheinwerfer an. Isolieren Sie die Lötstellen!

- Verschrauben Sie die Gitter und die Abdeckplatten unter Verwendung der mitgelieferten Schrauben (8 je Gitter) mit der Frontschürze.

Offizielle Technologie-Partner PIRELLI ZF SACHS ARAL YOKOHAMA ADVAN Mitglied im VDATV

- Verschrauben Sie die Zusatzscheinwerfer mit der Frontschürze. Beachten Sie die Reihenfolge:
    - Blinker außen
    - Nebelscheinwerfer (Bezeichnung 02B) mitte
    - Fernscheinwerfer (Bezeichnung 00HR) innen





- Montieren Sie die BRABUS Frontschürze an den originalen Befestigungspunkten, richten Sie diese anschließend aus. Stecken Sie die Sicherung 15A in den Sicherungshalter ein, verbinden Sie die Stecker mit den jeweiligen Scheinwerfern.





Montage des Kühlergrills

- Trennen Sie, wie auf dem Bild zu erkennen ist, den unteren Teil des Kühlergrills ab.
- Montieren Sie den bearbeiteten Kühlergrill.



Offizielle Technologie-Partner PIRELLI ZF SACHS ARAL YOKOHAMA ADVAN Mitglied im VDATV

Montage Kotflügelaufsätze vorn

- Halten Sie die Kotflügelaufsätze an Ihre Position und richten Sie diese aus. Markieren Sie die äußeren Kanten mit einem abwaschbaren Marker an der Karosserie.

- Bereiten Sie die Aufsatzteile gemäß der Hinweise auf Seite 4 zum Verkleben vor. Beachten Sie bitte, dass die Kotflügelaufsatzteile im Bereich der oberen Kante durch die Löcher unter den serienmäßigen Zierleisten verschraubt werden. Sie erreichen die Rückseite der Löcher, durch die die Teile verschraubt werden durch die Radhäuser.

- Entfernen Sie in dem Bereich, in dem die Gitter und die zugehörigen Abdeckplatten verklebt werden, ggf. den Lacknebel, bereiten Sie die Klebeflächen für die Gitter am Aufsatzteil zum Verkleben vor. Halten Sie die Gitter und die dazugehörigen Abdeckplatten in die Aussparung und richten Sie diese aus (Einbaulage beachten!), fixieren Sie die Gitter ggf. punktweise mit 2-Komponentenkleber (z.B. Würth, Art.-Nr.: WU8935003) und verkleben Sie sie nach dem Aushärten mit dem mitgelieferten Kleber / PU-Scheibenkleber. Achten Sie auf gleichmäßige und korrekte Ausrichtung der Gitter auf beiden Seiten.

- Tragen Sie eine gleichmäßige Kleberaupe auf die Verbreiterungen auf und verkleben Sie die Aufsatzteile bündig mit der Karosserie. Richten Sie diese aus und fixieren Sie sie bis zum endgültigen Aushärten des Klebers mit geeignetem Klebeband. Entfernen Sie überschüssigen Kleber umgehend!

- Verschrauben Sie die Aufsatzteile im Bereich der oberen Zierleiste von innen mit den mitgelieferten Schrauben / Unterlegscheiben.





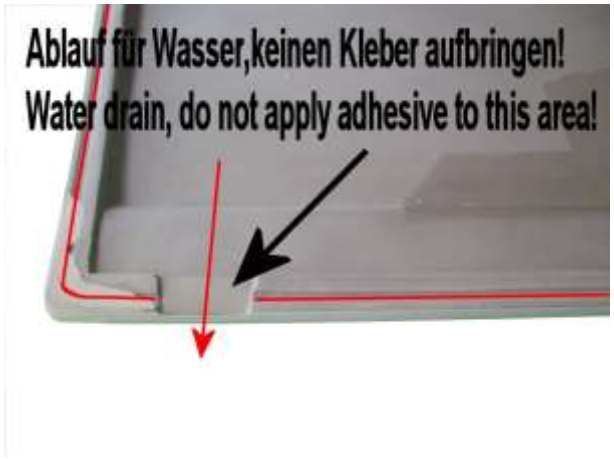
Offizielle Technologie-Partner PIRELLI ZF SACHS ARAL YOKOHAMA ADVAN Mitglied im VDATV

Montage Türaufsätze vorn / hinten

- Entnehmen Sie der linken vorderen Tür den Empfänger der Komfortschließung, kleben Sie diesen in das Türaufsatzteil ein. Führen Sie das Kabel durch die Öffnung in der Tür.
- Halten Sie die Türaufsatzteile an das Fahrzeug, richten Sie diese aus und markieren Sie die äußeren Umrisse der Aufsatzteile mit einem abwaschbaren Marker.
- Bereiten Sie die Klebeflächen der Türen und die der Aufsatzteile gemäß der Hinweise auf Seite 4 zum Verkleben vor.
- Tragen Sie eine gleichmäßige Kleberaupe auf die Aufsatzteile auf, verkleben Sie anschließend die Türaufsatzteile am Fahrzeug. **Achten Sie darauf, keinen Kleber innerhalb der Aussparungen für den Wasserablauf an den Aufsatzteilunterkanten aufzutragen!** Siehe Bilder unten.
- Richten Sie die Aufsatzteile aus und fixieren Sie diese (z.B. mit geeignetem Klebeband) bis zum vollständigen Aushärten des Klebers. Überschüssigen Kleber sofort entfernen!
- Beachten Sie hierzu bitte auch die folgenden Abbildungen:









Offizielle Technologie-Partner PIRELLI ZF SACHS ARAL YOKOHAMA ADVAN Mitglied im VDATV

Montage der Zwischenteile

- Halten Sie die Zwischenteile an das Fahrzeug, richten Sie diese entsprechend der Türaufsatzteile aus und markieren Sie die äußeren Umrisse der Aufsatzteile mit einem abwaschbaren Marker am Fahrzeug.

- Bereiten Sie die Klebeflächen der Türen und die der Aufsatzteile gemäß der Hinweise auf Seite 4 zum Verkleben vor.

- Tragen Sie eine gleichmäßige Kleberaupe auf die Aufsatzteile auf, verkleben Sie anschließend die Zwischenteile am Fahrzeug. Richten Sie die Aufsatzteile aus und fixieren Sie diese (z.B. mit geeignetem Klebeband) bis zum vollständigen Aushärten des Klebers. Überschüssigen Kleber sofort entfernen!

- Beachten Sie hierzu auch folgende Abbildungen:





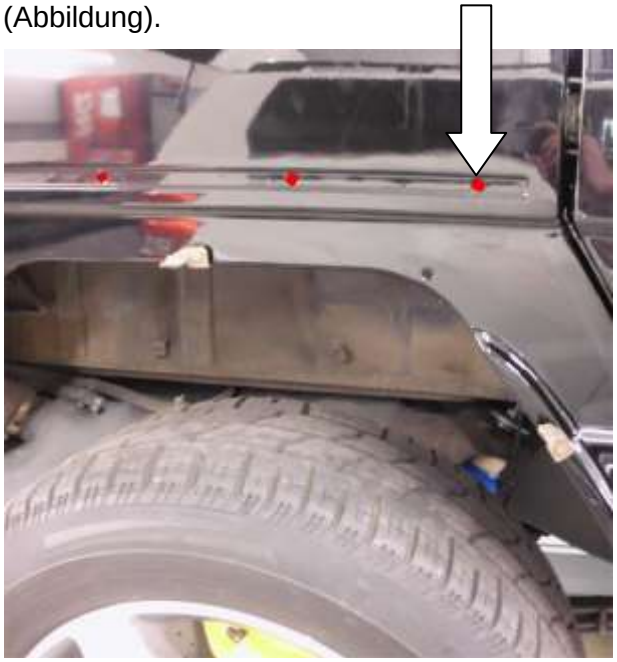
Offizielle Technologie-Partner PIRELLI ZF SACHS ARAL YOKOHAMA ADVAN Mitglied im VDATV

Montage der hinteren Seitenteil-Aufsatzteile

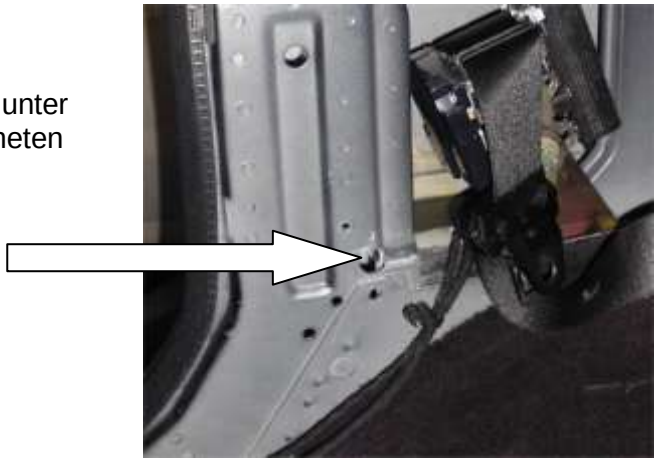
- Halten Sie die hinteren Aufsatzteile an das Fahrzeug, richten Sie diese aus und markieren Sie die äußeren Umrisse der Aufsatzteile mit einem abwaschbaren Marker am Fahrzeug.

- Entfernen Sie in dem Bereich, in dem die Gitter und die zugehörigen Abdeckplatten verklebt werden, ggf. den Lacknebel, bereiten Sie die Klebeflächen für die Gitter am Aufsatzteil zum Verkleben vor. Halten Sie die Gitter und die dazugehörigen Abdeckplatten in die Aussparung und richten Sie diese aus (Einbaulage beachten!), fixieren Sie die Gitter ggf. mit 2-Komponentenkleber und verkleben Sie sie nach dem Aushärten mit dem mitgelieferten Kleber.#

- Die hinteren Seitenteileaufsätze werden im oberen Bereich mit jeweils drei Schrauben zusätzlich an der Karosserie verschraubt. Die Bohrung für die in Fahrtrichtung vorderste Schraubenbefestigung muss hierzu von außen in den Innenraum durchgebohrt werden, um die Schrauben von innen ansetzen zu können. (Abbildung).



- Bohren Sie von außen mit einem geeigneten, langen Bohrer ein zuerst kleines Loch nach innen durch, erweitern Sie die Bohrung unter Zuhilfenahme eines Kegelfräsers oder geeigneten Bohrers auf ca. 15mm auf (Abbildung).



Offizielle Technologie-Partner PIRELLI ZF SACHS ARAL YOKOHAMA ADVAN Mitglied im VDATV

- Bereiten Sie die Klebeflächen der hinteren Seitenteile und die der Aufsatzteile gemäß der Hinweise auf Seite 4 zum Verkleben vor
  Achten Sie darauf, keinen Kleber innerhalb der Aussparungen an den Aufsatzteilunterkanten aufzutragen!

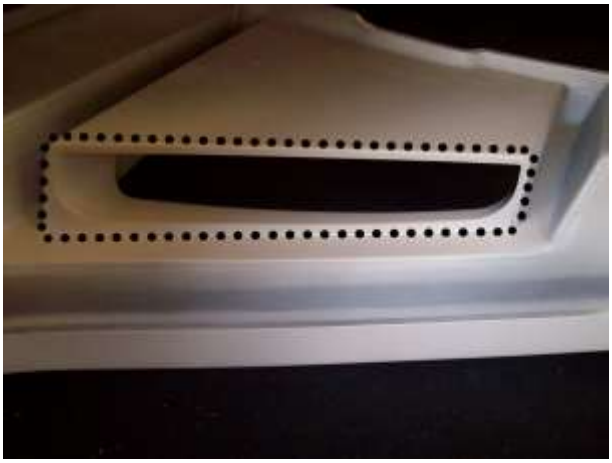
- Tragen Sie eine gleichmäßige Kleberaupe auf die Aufsatzteile auf (rechts auch auf die Tankaussparung, dünne Raupe!), verkleben Sie anschließend die Aufsatzteile am Fahrzeug. Richten Sie die Aufsatzteile aus und fixieren Sie diese (z.B. mit geeignetem Klebeband) bis zum vollständigen Aushärten des Klebers. Überschüssigen Kleber sofort entfernen!

- Verschrauben Sie die oberen Kanten der hinteren Aufsatzteile vom Kofferraum aus unter Verwendung der mitgelieferten Schrauben / Unterlegscheiben.

- Verkleben Sie das Tankdeckelaufsatzteil mit dem Tankdeckel, montieren Sie hinterher den Tankdeckel und richten diesen vorsichtig aus. Bitte darauf achten, dass der Tankdeckel beim Öffnen nicht mit dem Aufsatzteil in Berührung kommt!

- Montieren Sie gemäß Abbildung unten die beiden mitgelieferten Abstandshalter, stellen Sie diese ein.





16

,

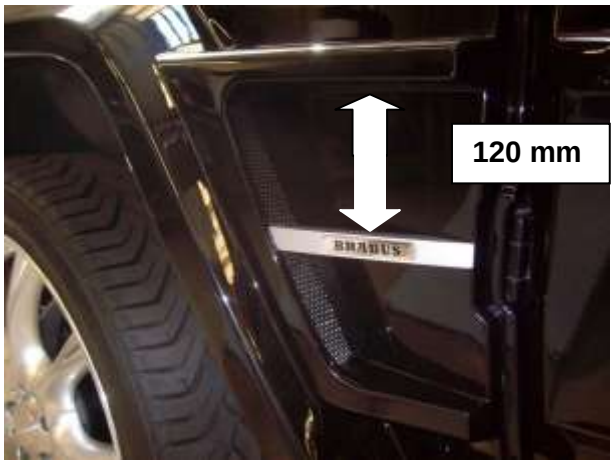
Montage der Kotflügelspangen

- Halten Sie die Kotflügelspangen an die Kotflügelaufsatzteile, richten Sie diese aus und markieren Sie die Position mit einem abwaschbaren Marker am Kotflügelaufsatzteil.

- Bereiten Sie die Klebeflächen der Spangen und die am Aufsatzteil zum Verkleben vor.

- Verkleben Sie die Kotflügelspangen mit den Aufsatzteilen, verkleben Sie diese am Fahrzeug und fixieren Sie sie (z.B. mit geeignetem Klebeband) bis zum vollständigen Aushärten des Klebers. Überschüssigen Kleber sofort e ntfernen!

- Führen Sie das Kabel für die Beleuchtung am Gitter vorbei ins Radhaus, verlegen Sie diese bis zu den Anschlüssen der beleuchteten Trittbrettecken und verlöten Sie sie parallel mit den Anschlusskabeln der Trittbrettbeleuchtung.





Offizielle Technologie-Partner PIRELLI ZF SACHS ARAL YOKOHAMA ADVAN Mitglied im VDATV

Montage der Trittbrettecken

- LED Leuchten vorsichtig in die lackierten Trittbrettecken einsetzen. Ausrichtung beachten!

- Anschließend das **rote** (**+**) und **schwarze** (**-**) Kabel der LED Leuchten mit dem Kabelbaum verbinden. Dazu ist das jeweilige Kabel in den Schnellverbinder zuführen und mit einer Zange sorgfältig zusammendrücken. Mit einem Heißluftfön die Enden des Schnellverbinders sorgfältig erhitzen wodurch diese wasserdicht verschrumpfen und verlöten.
  Achtung: Bei dem Verbinden der Kabel ist **unbedingt auf Farbgleichheit** zu achten**!!**

- Verschrauben Sie die Trittbrettecken unter Verwendung des serienmäßigen Montagematerials.



Montage der Aufsatzteile unterhalb der Türen

- Halten Sie die unteren Zierleisten ans Fahrzeug, richten Sie diese aus und markieren Sie die Außenkanten mit einem abwaschbaren Marker am Fahrzeug.

- Bereiten Sie die Klebeflächen der unteren Zierleisten und die am Fahrzeug gemäß der Hinweise auf Seite 4 zum Verkleben vor.

- Tragen Sie eine gleichmäßige Kleberaupe auf die Zierleisten auf, verkleben Sie diese am Fahrzeug und fixieren Sie sie (z.B. mit geeignetem Klebeband) bis zum vollständigen Aushärten des Klebers. Überschüssigen Kleber sofort entfernen! Auch hier punktweise Verklebung dringend vermeiden! Kleber nicht in der Mitte der Teile aufbringen, sondern an den Klebekanten!



Offizielle Technologie-Partner PIRELLI ZF SACHS ARAL YOKOHAMA ADVAN Mitglied im VDATV

Montage des Heckstoßfängers

- Verschrauben Sie die Rückfahrscheinwerfer und die Nebelschlussleuchten mit dem Heckstoßfänger. Die Nebelschlussleuchten werden außen montiert, die Rückfahr-leuchten innen.



- Entnehmen Sie der Serienstoßstange die Kennzeichenleuchten, klipsen Sie diese in den Brabus-Stoßfänger ein.

- Trennen Sie die Abschleppöse gemäß Abbildung mit einem geeigneten Werkzeug ab. Versiegeln Sie die Schnittkante!

- Kleben Sie die Sensorhalter in den Stoßfänger und das Heckansatzteil ein, achten Sie auf genaue Ausrichtung der Halter!



- Verschrauben Sie die den Reflektor mit dem Heckansatzteil.

- Klipsen Sie die PDC-Sensoren ein.

- Trennen Sie die serienmäßigen Kabel für Nebelschluß-und Rückfahrleuchte, verlängern Sie diese durch Verwendung der mitgelieferten Zusatzkabel zu den linken und rechten Brabus-Nebelschluss-und Rückfahrleuchten. Isolieren Sie die Verbindungen durch Verschrumpfen der mitgelieferten Quetschverbinder mit einem Heißluftföhn.

- Montieren Sie die Nebelschluß-und Rückfahr-leuchten unter Verwendung der mitgelieferten Schrauben.



- Stellen Sie die elektrischen Steck-verbindungen her und montieren Sie den Stoßfänger, richten Sie diesen aus. Unter Umständen kann es notwendig sein, den Abstand der mittleren Stoßfängerhalter zu den Haltern am Fahrzeug mit Unterlegscheiben anzupassen (Bild).

Offizielle Technologie-Partner PIRELLI ZF SACHS ARAL YOKOHAMA ADVAN Mitglied im VDATV

- Verschrauben Sie den Heckstoßfänger seitlich mit den Verbreiterungen. Richten Sie die Ecken aus, bohren Sie von unten ein 5mm-Loch durch die Stoßfängerecken und die Seitenteile und verschrauben Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben / Unterlegscheiben / Muttern M5. Verwenden Sie zwischen den seitlichen Ansatzecken und den Verbreiterungen der Seitenteile die mitgelieferten Kunststoffscheiben als Abstandshalter.



- Montieren Sie alle demontierten Verkleidungsteile.

- Führen Sie abschließend eine Funktionsprüfung aller Beleuchtungseinrichtungen durch, vergewissern Sie sich, alle Schraub / Klebeverbindungen mit ausreichender Festigkeit hergestellt zu haben!

Offizielle Technologie-Partner PIRELLI ZF SACHS ARAL YOKOHAMA ADVAN Mitglied im VDATV

BRABUS®

Anpassungsmaßnahmen
Adaptation measures

Widestar-Bodykit

Teile-Nr./ *Part-no*: 463-234_236-XX

W463

Die in diesem Dokument beschriebenen Anpassungsmaßnahmen sollten vor dem Lackieren der Bauteile des BRABUS Widestar-Bodykits durchgeführt werden.
Herstellungsbedingte Toleranzen, die nach Fertigstellung des Umbaus etwaige Reklamationen nach sich ziehen könnten, werden durch die Durchführung dieser Maßnahmen vermieden.
Weiterhin sind die beschriebenen Maßnahmen notwendig,
um die Bauteile an das jeweilige Fahrzeug anzupassen, da die Fahrzeuge selbst Fertigungstoleranzen aufweisen.
The adaptation modifications described within this document should be performed prior to painting the components of the BRABUS Widestar-bodykit.
The modifications are necessary to avoid reclamations after completion of the modification caused by manufacturing tolerances. Furthermore the described modifications are necessary to adapt the components to the several vehicles which also show manufacturing tolerances.

Demontieren Sie vor Beginn der Anpassungsarbeiten die folgenden Serienkomponenten des Fahrzeuges gemäß Mercedes-Benz Werkstattinformationssystem.
Prior to adaptation remove the below listed standard components from the vehicle according to Mercedes-Benz workshop information system.

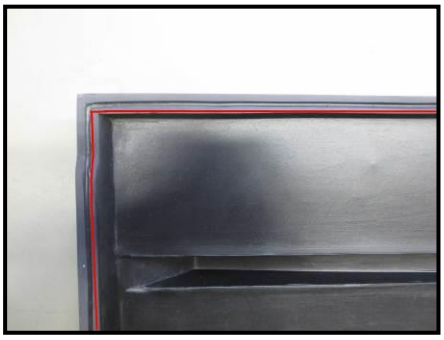
- **Frontstoßfänger/** ***Frontbumper***
- **Heckstoßfänger/** ***Rearbumper***
- **Kühlergrill/** ***radiator grille***
- **Scheinwerferrahmen/** ***headlamp frames***
- **Vordere und hintere Kotflügelansätze/**
  Front and rear fender wings
- **Obere und untere Zierleisten/** ***upper and lower side trims***
- **Vordere und hintere Trittbrettecken/**
  Front and rear running board caps
- **Türverkleidung der Fahrertür, Zentralverriegelungssensor**
  Door panel of driver's door, central locking system-sensor
- **Innere Verkleidungen der hinteren Seitenteile**
  Left and right inner sidewall trims
- **Tankdeckel/** **fuel filler cap**

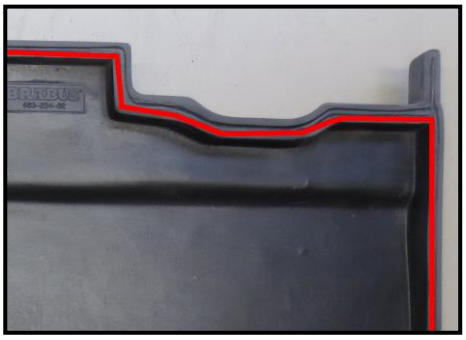


- Entnehmen Sie der Verpackung die Widestar - Komponenten und überprüfen Sie diese auf Beschädigungen.
  Unbox the Brabus Widestar - components and check these for damages.

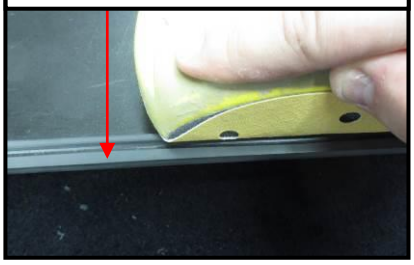
Durchzuführende Nacharbeiten/ ***post-treatments to be performed:***

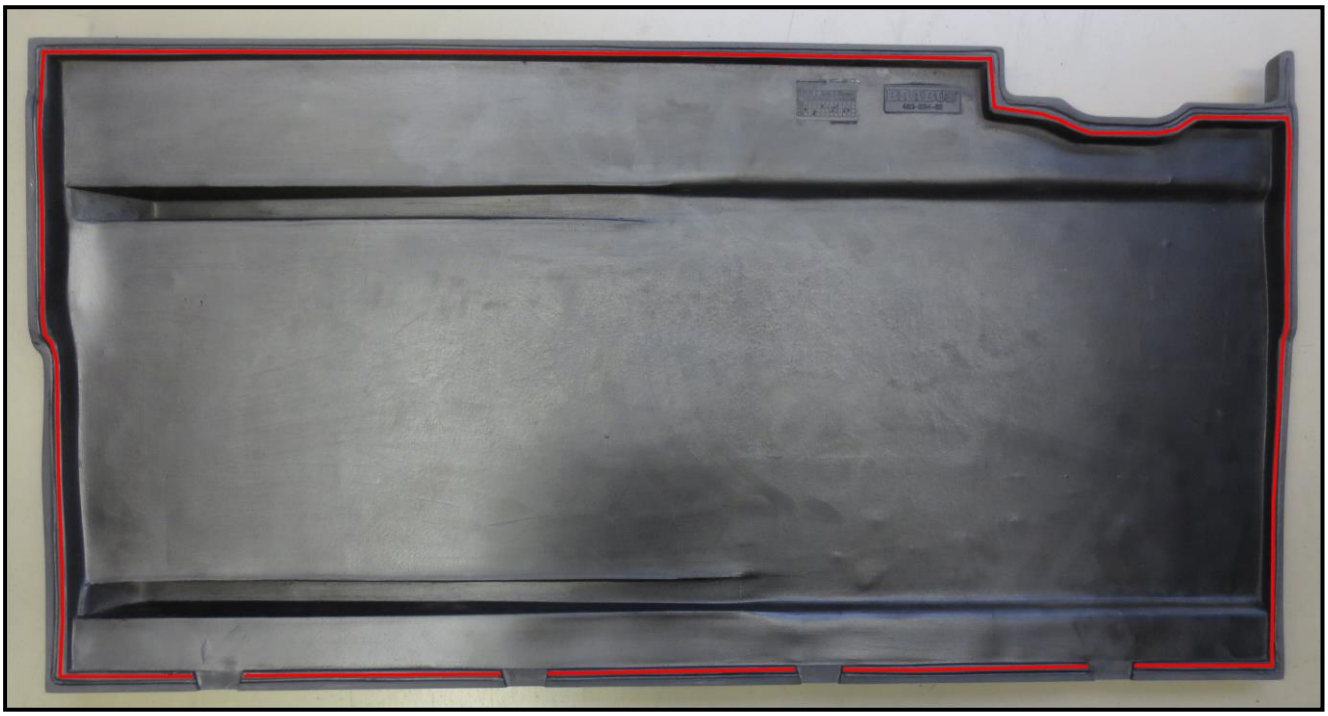
- Um eine möglichst hohe und dauerhafte Klebekraft zu erreichen, empfehlen wir, die inneren Klebekanten der vorderen und hinteren Türverkleidungen mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Schleifklotz), gemäß den Abbildungen unten auf das Niveau der mittigen Rille herunter zu schleifen. **Bearbeiten Sie nicht die äußeren Kanten der Bauteile!**
  To reach a bonding connection with maximum and long-lasting strength we recommend to sand the inner bonding edges of the front and rear door attachments down to the level of the center bonding edge grooves using a suitable tool (e.g. sanding block), according to images below.
  Do not re-work the outer edges of the components!





Äußere Kanten nicht bearbeiten!
Do not re-work outer edges!

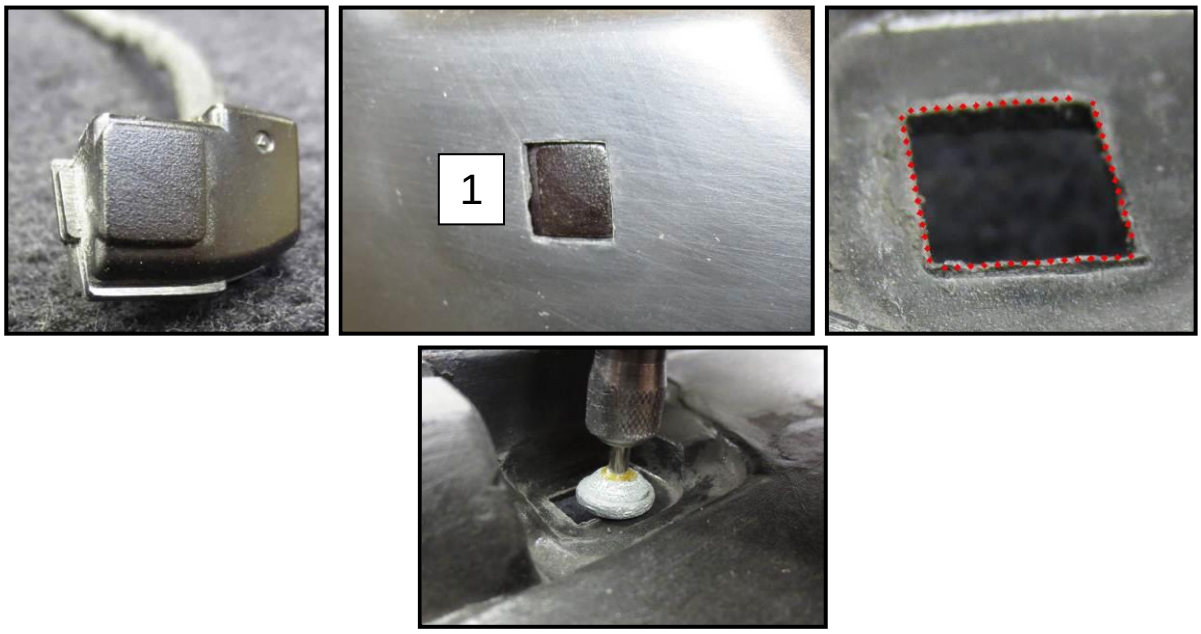




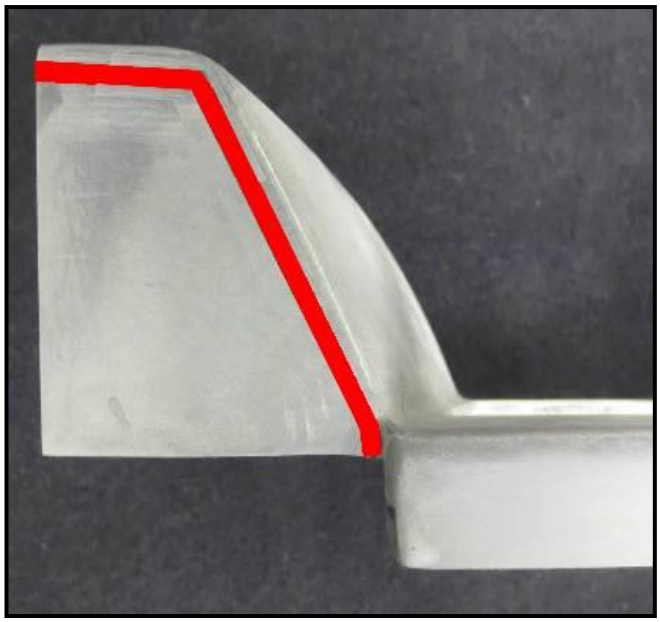
- Vertiefen Sie die unten gezeigten Klebstoffrillen der Türverkleidungen, sollten diese an den Türaufsatzteilen zu flach ausgeführt sein (wie **1**), mit einem geeigneten Werkzeug.
  *If accomplished too flat (as **1**), deepen the adhesive grooves shown of the door attachment parts using a suitable tool.*

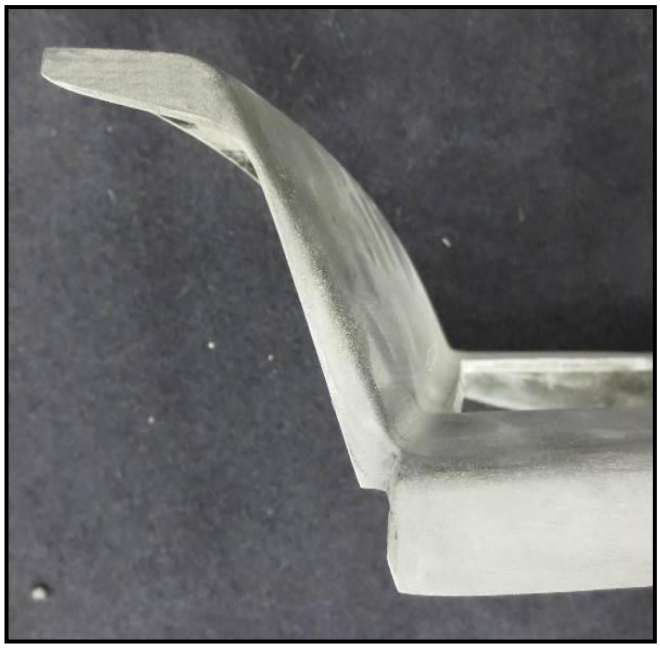


- Halten Sie den Sensor für die Zentralverriegelung in das Türaufsatzteil der Fahrertür und prüfen Sie die Passform. Sollte der Sensor sich nicht gleichmäßig in die Öffnung einstecken lassen (**1**), schleifen Sie die in der Abbildung (**2**) gezeigten Kanten mit einem geeigneten Werkzeug vorsichtig ab.
  Achtung, dünnwandiges Material, äußerst vorsichtig schleifen!
  *Hold the central locking system sensor to the opening of the driver's door attachment and check for proper seating. If the sensor does not properly suit the opening of the door attachment (**1**), sand the plastic edges (**2**) shown within image below down using a suitable tool. **Attention: Thin-walled material, sand carefully!***



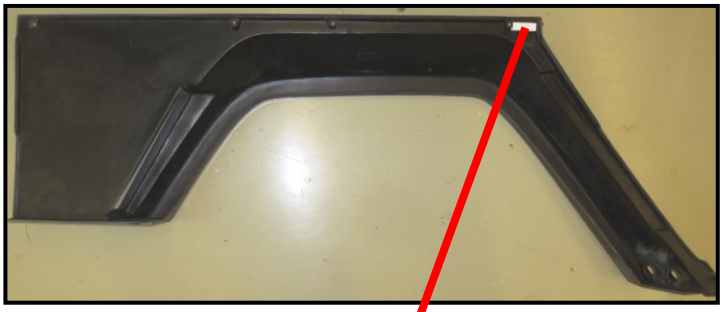
- Schneiden Sie die in der Abbildung ersichtlichen, rot markierten Bereiche aus den Ecken der Heckschürze aus, um bei der späteren Montage die Schrauben setzen zu können, die als Verbindungen zu den Aufsatzteilen der hinteren Seitenteile dienen.
  Cut the areas marked red within image below out of the BRABUS rearbumper to be able to, while completing the vehicle, set the bolt connection which serves the connection between the rearbumper and the rear fender attachments.



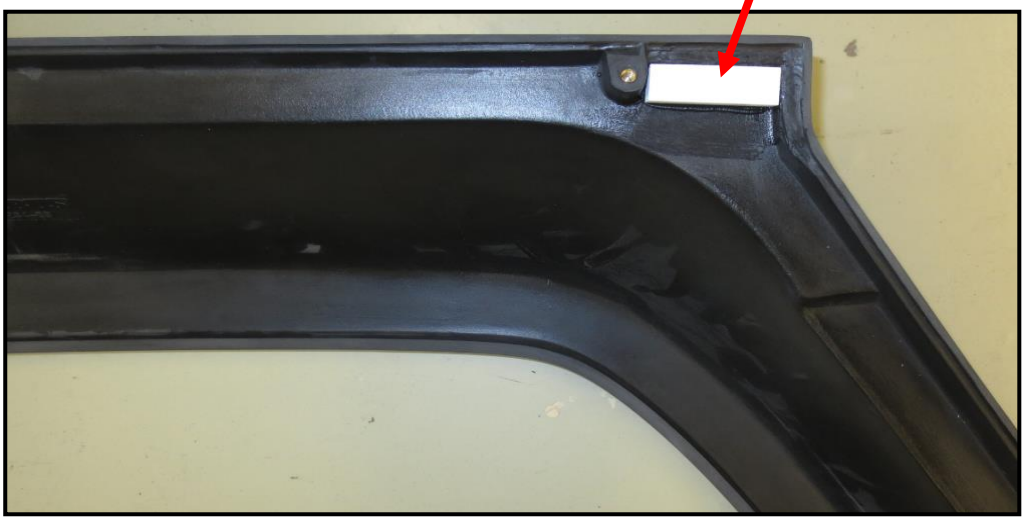


- Verkleben Sie, gemäß den Abbildungen und unter Beachtung der Klebehinweise, die mitgelieferten PVC-Blöcke an gezeigten Positionen der vorderen-und hinteren Kotflügelaufsatzteile. Auf diese wird beim Verkleben der Bauteile Klebstoff aufgetragen und durch die vergrößerte Klebefläche die Klebekraft erhöht.
  Bond the PVC blocks supplied to the front and rear fender attachments according to images below and bonding hints last page. When bonding the parts to the vehicle adhesive is applied also to these blocks, this raises the bonding strength.



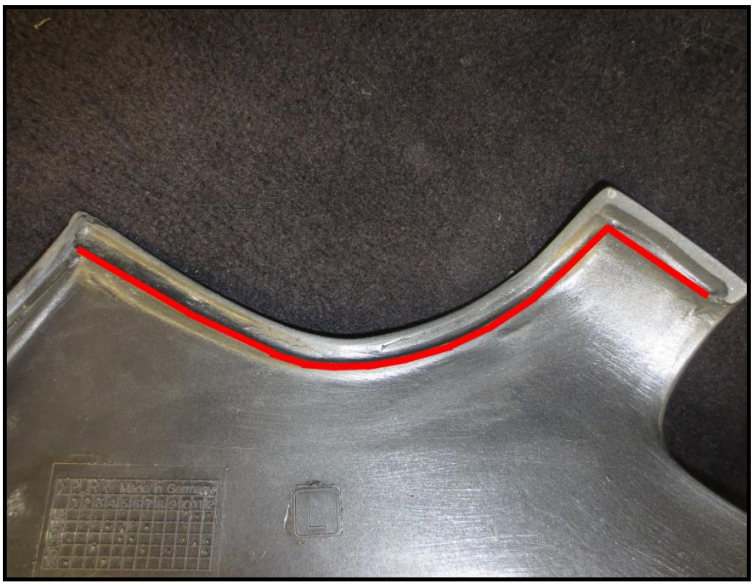






- Glätten Sie, unter Verwendung eines geeigneten Werkzeuges, die in der Abbildung rot markierte Klebekante der vorderen Ansatzteile des Widestar-Bodykits, um den Klebebereich zu erweitern. Bearbeiten Sie nicht die äußere Kante!
  Smoothen the bonding edge marked red within image below using a suitable tool in order to enlarge the bonding area. Do not re-work the outer edge!



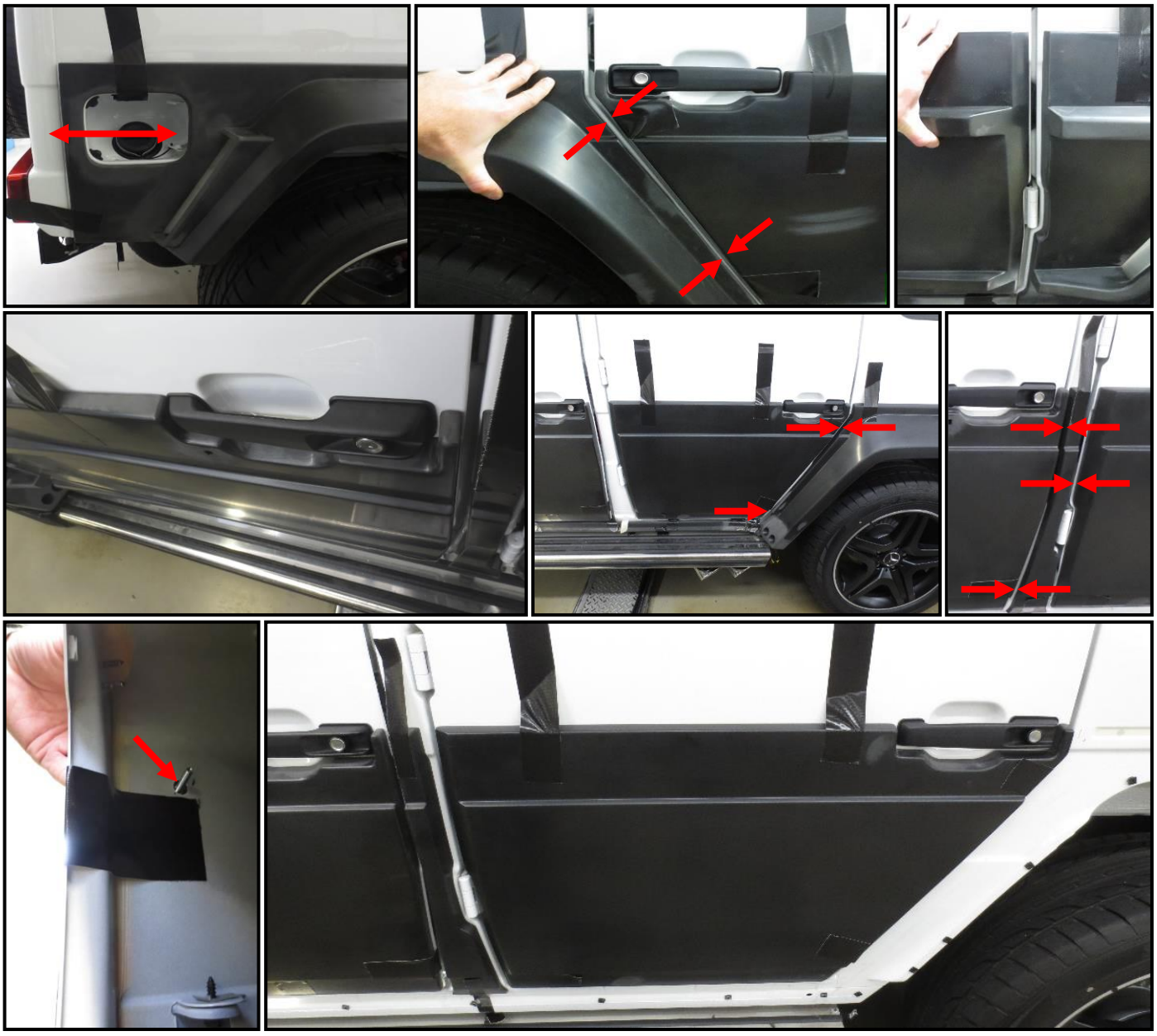


- Halten Sie, gemäß den Abbildungen, die Aufsatzteile für die vorderen Kotflügel, die Türen, die hinteren Seitenteile, sowie die Aufsatzteile zwischen und unter den Türen ans Fahrzeug an. Richten Sie alle Aufsatzteile zueinander aus.
  Fixieren Sie die Aufsatzteile mittels Gewebeband, sichern Sie sie zusätzlich an den zugänglichen Stellen von innen mit den mitgelieferten Muttern. Achten Sie auf gleichmäßige Spaltmaße und markieren Sie die Positionen der Bauteile mit einem abwaschbaren Marker an der Fahrzeugkarosse. Verschrauben Sie die Frontschürze am Fahrzeug, um die Übergänge der Widestar-Komponenten zum Frontstoßfänger auf Gleichmäßigkeit überprüfen und ausrichten zu können.
  Hold the body attachment parts for the front and rear fenders and the doors, same as the bodyparts, below and between the doors, to the vehicle. Align them to each other and fixate the parts using velcro tape and, at accessible areas, additionally fixate them by using nuts supplied. Make sure for even gaps and mark the outer shapes of the bodyparts to the vehicle body using a washable marker. Assemble the frontbumper to the vehicle to be able to check the gaps between the Widestar-components and the frontbumper for evenness and align the parts.



Widestar-Bodykit

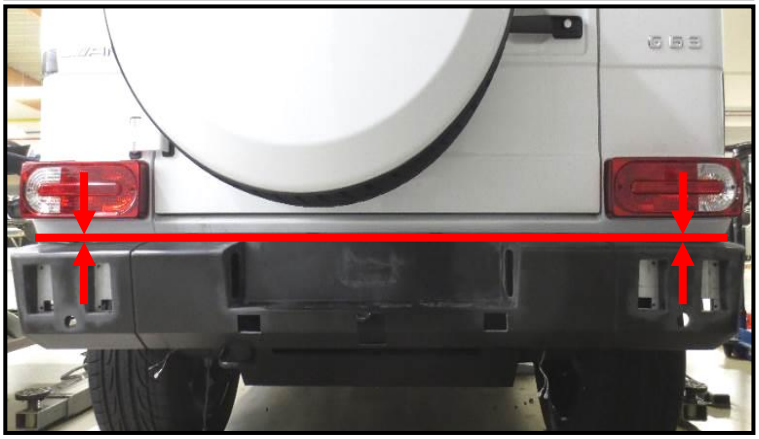
Teile-Nr./ *Part-no*: 463-234_236-XX



- Verschrauben Sie den Heckstoßfänger mit dem mitgelieferten Montagematerial, gemäß der Montageanleitung und den Abbildungen, am Fahrzeug. Richten Sie diesen zu den Widestar-Komponenten und zur Karosserie spannungsfrei aus.
  Assemble the rearbumper to the vehicle using assembly material supplied, according to the installation guide and pictures below. Align it to the Widestar-components and to the vehicle tension-free.







- Halten Sie die äußeren Ansatzteile des Widestar-Bodykits gemäß den Abbildungen an den Heckstoßfänger an. Richten Sie diese zur Heckschürze und den Widestar-Seitenteilaufsätzen aus. Markieren Sie die Positionen der Bauteile und verkleben Sie sie am Heckstoßfänger (Hinweise zur Verklebung auf letzter Seite beachten!
  Hold the outer Widestar rearbumper-attachments to the rearbumper. Align the parts to the rearbumper and the rear fender attachments. Mark the positions to the rearbumper and adhere the parts. Regard to bonding hints last page!





Hinweise zur Verklebung

Die Bauteile können sowohl mit dem mitgelieferten Kleber, als auch mit PU-Scheibenkleber in Verbindung mit entsprechendem Primer verklebt werden. Bei Verwendung des mitgelieferten Klebers müssen alle Klebeflächen, sowohl die am Fahrzeug, als auch die am Aufsatzteil, mit Sandpapier angerauht und hinterher entsprechend gereinigt und entfettet werden.
Wir empfehlen die Verwendung von Scheibenkleber (z.B. Würth, Scheibenkleber „Classic“ oder „Pro“, Artikelnr.: WU89002310, WU89002330) in Verbindung mit Aceton (z.B. Würth, Art.-Nr.: WU893460) und Primer (z.B. Würth, Art.-Nr.: WU890024101). Der Primer wird nach dem Reinigen mit Aceton mithilfe entsprechender Primerpinsel (z.B. Würth, Art.-Nr.: WU891650) auf den Klebeflächen am Fahrzeug und am Bauteil aufgebracht (nur in eine Richtung auftragen, danach ablüften lassen!). Tragen Sie gleichmäßige Kleberaupen auf die Klebekanten auf und verkleben Sie die Teile am Fahrzeug.
Zum Entfernen von überschüssigem Kleber empfehlen wir beispielsweise K+D Reiniger (z.B Würth, Art.-Nr.: WU89010063). Zum Fixieren der Bauteile bis zum Aushärten des Klebers empfehlen wir Klemmsauger (z.B. Würth, Art.-Nr.: WU069155210)
Es ist zu beachten, dass man die Klebeflächen nicht in dem Bereich mit Primer behandelt, den man nach dem Verkleben des entsprechenden Teils noch sehen kann! Primer nur bis zu einem Abstand von ca. 5mm zur Markierung auftragen!
Beachten Sie die Klebehinweise, achten Sie stets darauf, dass sämtliche Klebeflächen vor dem Verkleben sauber und fettfrei sind! Befreien Sie Klebeflächen vor dem Verkleben von Lacknebel!

Bonding hints

The add on-parts for the car body can be bonded using the delivered adhesive, or using PU window adhesive in connection with appropriate primer .
When using the delivered adhesive all bonding areas (those of the car body and those of the add on parts) have to be sanded and properly cleaned and degreased.
We recommend to use Würth window-adhesive (e.g. Würth, window adhesive „Classic“ or „Pro“, article-nos.: WU89002310, WU89002330), in connection with acetone cleaner (e.g. Würth, article-no.: WU893460) and primer (e.g. Würth, article-No.: WU890024101).
The primer gets attached to the bonding areas of the car body and the add on parts by using special primer brushes (e.g. Würth, article-no.: WU891650). Attach the primer only in one direction. After the primer has flashed off, apply even lines of adhesive and bond the parts to the vehicle. Remove excessive adhesive using suitable cleaner (e.g. Würth, article-no.: WU89010063).
For fixation of the parts until the adhesive is completely hardened,
we recommend to use assembly brackets, (e.g. Würth, article-no.: WU069155210)

Remove paint fog prior to painting!
Take care not to apply the primer to areas which are still visible after bonding, apply up to 5mm away from the markings!
Regard to bonding hints and make sure the bonding areas are clean, free of grease and free of paint.